

## Telgter Weberei u. Bleicherei, Akt.-Ges. in Telgte (Westf.). (In Liquidation.)

**Gegründet:** 17./5. bzw. 5./7. 1905; eingetr. 7./7. 1905. Gründer s. Jahrg. 1905/06. Die Ges. erwarb die in Liquid. getretene frühere Weberei u. Bleicherei von Rohling & Rawe in Telgte. Speziell hat Aug. Schröder in Telgte Grundstücke in Gesamtgrösse von 2 ha 47 a 63 qm nebst aufstehenden Baulichkeiten u. Fabrikeinricht. eingebracht, worauf ihm 42 Aktien gewährt sind.

**Kapital:** M. 200 000 in 200 Aktien à M. 1000. Unterbilanz Ende Juni 1909 M. 98 362. Die G.-V. v. 1./9. u. 22./10. 1909 beschloss die Liquidation der Ges. **Hypothek:** M. 39 211.

**Geschäftsjahr:** 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Bilanz am 30. Juni 1909:** Aktiva: Grundstücke 10 154, Gebäude 81 000, Masch. 55 800, Waren u. Garne 110 757, sonst. Vorräte 4682, Debit. 29 407, Reichsbankguth. 1007, Postscheckguth. 152, Kassa 24, Effekten 750, Verlust 98 362. — Passiva: A.-K. 200 000, Hypoth. 39 211, Kredit. 57 128, Bankschuld 95 758. Sa. M. 392 099.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Verlustvortrag 50 000, Abschreib. 5684, do. zweifelhafte Forder. 81, Unk. 45 531, Interessen 10 883, Zs. 4299. — Kredit: Fabrikat.- u. Waren-Kto 16 968, Miete 1150, Verlust 98 362. Sa. M. 116 481.

**Dividenden 1905/06—1908/09:** 0%. **Liquidatoren:** Aug. Schröder, Conrad Pontenagel.

**Aufsichtsrat:** Vors. Justizrät Bernard Schröder, Münster i. W.; Rentner Aug. Struchtrup, Kaufm. Jos. Kranefuss, Oskar Schröder, Telgte; Osk. Schröder, Fabrikant Herm. Beermann, Gust. Beermann, Emsdetten.

## Gebr. Schüller A.-G. in Venusberg bei Gelenau.

**Gegründet:** 1893. Übernahmepreis M. 2 836 871. Letzte Statutänd. 27./10. 1899. Gründung s. Jahrg. 1900/1901. **Zweck:** Betrieb einer Baumwollspinn. u. Zwirnerei, bes. Herstellung von rohen Gespinsten. 82 712 Spinn- u. 4710 Zwirnspeindeln; Verbrauch jährl. ca. 11 000 Ballen Baumwolle.

**Kapital:** M. 2 100 000 in 2100 Aktien à M. 1000. **Anleihe:** M. 1 883 000.

**Geschäftsjahr:** 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** Im Okt. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Gewinn-Verteilung:** Mind. 5% z. R.-F., event. bes. Abschreib. u. Rückl., 6% Tant. an Vorst. u. Beamte, alsdann bis 4% Div., vom Übrigen 4% Tant. (ausser einer auf Geschäfts-Unk. zu verbuchenden festen Vergüt. von zus. M. 4000), Rest Super-Div. bzw. nach G.-V.-B.

**Bilanz am 30. Juni 1909:** Aktiva: Grundstücke u. Gebäude einschl. Zweiggeleise, elektr. Beleucht., Dampfheiz., Luftbefeucht., Telefon 2 212 215, Masch. 1 284 393, Werkzeuge u. Utensil. 100 829, Geschirre 10 006, Feuerwehr 6575, Ökonomie 1, Mobil. 7880, Debit. u. Hypoth.-Schuldner 743 091, Waren inkl. Vorräte a. Material. 1 553 998, Kassa 38 995, Wechsel 73 673, Effekten 122 994. — Passiva: A.-K. 2 100 000, Anleihe 1 883 000, Kredit. 688 492, R.-F. 250 000, Spec.-R.-F. 701 884, Div.-R.-F. 126 000, Unterst.-F. 113 182, Div. 210 000, Tant. u. Grat. 31 196, Vortrag 50 900. Sa. M. 6 154 655.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Fabrikat.- u. Handl.-Unk. 820 197, Dekort u. Diskont 53 112, Zs. 76 399, Abschreib. 122 863, Gewinn 292 096. — Kredit: Vortrag 40 000, Waren 1 320 898, Effekten 3771. Sa. M. 1 364 670.

**Dividenden 1893/94—1908/1909:** 6½, 7, 9, 9, 7, 10, 13, 10, 6, 10, 10, 6, 10, 12, 12, 10%.

**Direktion:** Th. Schüller, Fr. Rich. Schüller. **Aufsichtsrat:** Vors. Rob. Schmidt, Einsiedel; Carl Schüller, Weissbach; Emil Drechsel, Meinersdorf; Max Schüller, Kunnersdorf.

## Baumwollspinnerei Wangen im Allgäu in Wangen.

**Gegründet:** 1859. Letzte Statutänd. 28./4. 1900 u. 5./6. 1909.

**Zweck:** Betrieb einer Baumwollspinnerei. Das Etablissement besitzt 50 000 Spindeln.

**Kapital:** M. 1 000 000 in 1000 Aktien à M. 1000. A.-K. bis 1909 M. 720 000 (betriffs der früheren Kap.-Wandlungen siehe Jahrg. 1904/05). Die G.-V. v. 5./6. 1909 beschloss Erhöhd. des A.-K. um M. 280 000 (auf M. 1 000 000) in 280 Aktien mit Div.-Ber. ab 1./10. 1909, übernommen von der Bank in Winterthur zu 110% unter Tragung sämtl. Em.-Kosten, Stempel etc., hiervon angeboten M. 180 000 den alten Aktionären im Juli 1909 zu 116%.

**Anleihe:** M. 600 000 in 4½% Teilschuldverschreib. von 1906, Stücke à M. 500, sichergestellt durch hypoth. Eintrag. an 1. Stelle auf das Fabrikanwesen. Zs. 2./1. u. 1./7. Tilg. ab 1915 durch jährl. Auslos. **Feste Darlehen:** M. 482 349.

**Geschäftsjahr:** 1./4.—31./3. (bis 1899 Kalenderj.). **Gen.-Vers.:** Spät. Juli. 1 Aktie = 1 St.

**Gewinn-Verteilung:** 5% z. R.-F., sodann bis 5% Div., Rest nach G.-V.-B. Die Tant. des A.-R. beträgt ausser M. 600 fester Jahresvergüt. pro Mitgl. 10% des Betrages, der nach Vorlage sämtl. Abschreib. u. Rückl., sowie nach Verteil. von 5% Div. vom Reingewinn verbleibt.

**Bilanz am 31. März 1909:** Aktiva: Anlage 1 250 000, Motorenanlage I 40 000, do. II 20 000, Wasserkraft 137 500, Akkumulatoren 15 000, Grundstück 28 000, Utensil. 1, Wohn. 336 000, Mädchenheim 36 000, Kantine 15 000, Kassa 1814, Wechsel 20 857, Effekten 6000, Baumwollkto 547 631, Betriebsmaterial. 9567, Kohlen 4427, Ausstände 348 101. — Passiva: A.-K. 720 000, R.-F. 72 000, Oblig. 600 000, do. Zs.-Kto 270, feste Darlehen 482 349, Baumwolltratten 527 324, Kredit. 289 813, Arb.-Wohlf.-Kto 10 000, unerhob. Div. 60, Gewinn 114 082. Sa. M. 2 815 901.